

## PROGRAMM

### Donnerstag, 21. Oktober 2004

- 13:30 Anreise, gemeinsames Kaffeetrinken  
14:00 Begrüßung durch die Veranstalter  
14:15 Begrüßung durch eine(n) Vertreter(in) der Stadt Szczecin
- „Der 1. Mai 2004 –  
Signal für eine gemeinsame Zukunft“**
- 14:30 Situation und konkrete politische Vorhaben für die weitere Zusammenarbeit von Mecklenburg-Vorpommern und der Wojewodschaft Westpommern  
**Tadeusz Żabiński**, Direktor der Abteilung für Regionale Politik im Marschallamt der Wojewodschaft Zachodniopomorskie
- 15:00 Aktivitäten der Stadt Szczecin für die Schaffung einer Bürgergesellschaft – die Bedeutung dieser Maßnahmen für die Integration Polens in die Europäische Union  
**Anna Nowak**, Vizepräsidentin der Stadt Szczecin
- 15:30 Diskussion  
16:00 Kaffeepause
- Die Bedeutung der Bürgergesellschaft für den europäischen Einigungsprozess**
- 16:30 Die Entwicklung der EU-Bürgergesellschaft als Motor der europäischen Integration  
**Dr. Krzysztof Kowalczyk**, Universität Szczecin
- 17:00 Diskussion

- 17:30 „Radio Pomerania“, die Sendung für Pommern  
**Angelika Stangneth**, NDR Greifswald  
**Zbigniew Pleśner**, Radio Szczecin
- 18:00 Vorstellung und Besichtigung der Hochschule für Europäische Integration – eine deutsch-polnische Einrichtung  
**Zbigniew Kamiński**, Kanzler der Hochschule
- 19:00 Abendbrot
- 20:00 Kultureller Beitrag des „Salon Pomorski“ e.V. (deutsch-polnischer Verein) mit einer Buchlesung von Prof. Dr. hab.  
**Andrzej Sulikowski**, Szczecin

### Freitag, den 22. Oktober 2004

#### Strukturen des Informationsaustausches für Wirtschaft, Politik und Bürger

- 09:00 Versuch einer Übersicht von Info-Zentren in Westpommern und Vorpommern  
**Maria Burów**, Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern e. V. (DPG)
- 09:10 Aus der Arbeit von Info- und Beratungszentren  
**Anna Grenziak**, Centrum Euro Info Szczecin  
**Bettina Dietzsch**, SBC Anklam
- 09:30 Diskussion  
10:00 Kaffeepause

#### Kooperation in Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie im sozialen Bereich

- 10:30 Wirtschaft, Kultur und sozialer Bereich  
**Petra Hintze**, IHK Neubrandenburg und Haus der Wirtschaft Szczecin  
**Anna Patecka**, kowa Neubrandenburg  
**Piotr Składowski**, Deutsch-polnischer Künstlerklub „Ars Pomerania“
- 11:30 Kooperation im Bildungsbereich  
**Stefan Ewert**, inBit Greifswald  
**Horst Tolstorff**, Schulleiter der Kaufmännischen Berufsschule Greifswald  
Prof. **Peter Garbe**  
BiG Greifswald, Universität Koszalin  
**Wilfried Fenster**, SBW Schwerin
- 12:30 Diskussion und Schlussfolgerungen für eine effektive Zusammenarbeit in der Grenzregion
- 13:00 Mittagessen  
anschließend Ende der Konferenz

#### Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern  
Arsenalstr. 8 (Haus der Kultur)  
19053 Schwerin  
☎ 0385 – 51 25 96, Fax 0385 – 51 25 95  
e-✉ [Wilma.Glende@fes.de](mailto:Wilma.Glende@fes.de)

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur II. Regionalkonferenz Pommern einladen, die sich mit Erfahrungen und Perspektiven des Zusammenwachsens seit Beitritt Polens in die Europäische Union beschäftigen wird. Dabei wird es auch um die Entwicklung zu einer EU-Bürgergesellschaft gehen, die bereits auf der I. Pommernkonferenz 2003 in Greifswald zur Diskussion stand. Denn der Prozess einer allmählichen Annäherung kann in Pommern wie anderswo nur bei Akzeptanz und aktiver Beteiligung der Bürger der Grenzregion gelingen.

Eine zentrale Idee ist dabei, durch die Entwicklung eines Netzwerks gemeinsame Projekte effektiver zu gestalten, wobei ein regionales „Leitzentrum Pommern“ unterstützend wirken müsste.

Dafür sollen Formen konkreter Unterstützung seitens der Wirtschaft, staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen sowie der Politik beider Länder diskutiert werden.

Durch einen offenen Dialog über Probleme und Perspektiven sollen konkrete Schlussfolgerungen für eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit in Pommern gezogen und zukünftige Schritte festgelegt werden.

**Wir hoffen auf Ihre aktive Teilnahme und wünschen einen spannenden Aufenthalt.**

### TEILNAHME

Bitte melden Sie sich bis zum  
**15. Oktober 2004**

mit beigefügter Anmeldung bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Schwerin mit evtl. Übernachtungswunsch an. Wenn Sie keine Absage erhalten, ist Ihre Anmeldung

### Konferenzort

Hochschule für Europäische Integration  
ul. Adama Mickiewicza 47, 70-385 Szczecin

☎ + 48 91 423 13 11

Fax + 48 91 423 97 91

### Konferenzleitung

**Maria B u r o w**, DPG Vorpommern e. V.

### Konferenzassistenz

**Elzbieta Konarska**, Hochschule für Europäische Integration, Szczecin

### 2. Assistentin (?)

### Moderation

**Dr. Michael H a r c k s**  
DPG Vorpommern e. V.

### Simultanübersetzung

**Julius W a s i k**, Szczecin  
**Grzegorz Zaloga**, Szczecin

bindlich, eine schriftliche Bestätigung durch uns erfolgt nicht.

Für die deutschen TeilnehmerInnen wird ein **Teilnahmebeitrag von € 20 mit Übernachtung und € 10 ohne Übernachtung** erhoben, den Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung entrichten.

**Bitte beachten:** Mit Übernachtung angemeldete, aber nicht angereiste Teilnehmer werden mit den Stornierungskosten belastet, wenn keine rechtzeitige Abmeldung erfolgt.

Die Kosten für An- und Abfahrt können wir nicht erstatten.

## Einladung Zaproszenie

### II. Regionalkonferenz Pommern

„Vorpommern und Westpommern  
gemeinsam in der EU –  
Initiativen für eine europäische Zukunft“

*Eine Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung*

**21./22. Oktober 2004**  
**Szczecin**